Objekt:	Ros’ und Lilie morgentaulich
Museum:	Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum Großer Hirschgraben 23-25 60311 Frankfurt am Main 069 / 1 38 80 - 0 bildarchiv@freies-deutsches-hochstift.de
Sammlung:	Sammlung der Goethe-Illustrationen
Inventarnummer:	III-15089

Beschreibung

Vor weiten Feldlandschaft mit Hügeln, rechts ein kleiner eingezäunter Garten, dahinter ein Hügel auf dem ein musizierender Mann und eine Frau sitzen. Links unter einem Baum eine männliche Gestalt das Jagdhorn blasend, hinter ihm ein Jäger mit Gewehr auf einen Hirsch zielend.
Bezeichnet: In der Darstellung unten links "1928 / Paul / Sohst", darunter in Bleistift "unleserlich", rechts in Bleistift "Paul Sohst 1928", unter der Darstellung links beginnend "Ros’ und Lilie morgentaulich / Blüht im Garten meiner Nähe; / Hintenan, bebuscht und traulich, / Steigt der Felsen in die Höhe.", daneben "Und mit hohem Wald umzogen / Und mit Ritterschloß gekrönet, / Lenkt sich hin des Gipfels Bogen, / Bis er sich dem Tal versöhnet.", daneben "Und da duftet’s wie vor alters, / Da wir noch von Liebe litten / Und die Saiten meines Psalters / Mit dem Morgenstrahl sich stritten;", daneben "Wo das Jagdlied aus den Büschen / Fülle runden Tons enthauchte, / Anzufeuern, zu erfrischen, / Wie’s der Busen wollt’ und brauchte.", darunter mittig "GOETHE"

Grunddaten

Material/Technik:	Radierung
Maße:	Darstellung: 13,8 x 18,0 cm - Druckplatte: 15,7 x 19,9 cm - Blatt: 24, 2 x 34,4 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1928
	wer	Paul Sohst
	wo	

Schlagworte

- "West-östlicher Divan" (Goethe)
- Druckgraphik
- Gedicht